Nachrichten aus dem Rathaus

23. November 2026 Information

Stadt Nürnberg
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Ereignisse rund um den Nürnberger Christkindlesmarkt 2026

Um den weltberühmten Christkindlesmarkt herum trägt von Freitag, 27. November, bis Donnerstag, 24. Dezember 2026, eine Fülle von Angeboten dazu bei, die festliche Stimmung in der Stadt zu unterstreichen:

Original Regional –
Die Vielfalt der Metropolregion entdecken und genießen

Gegenüber dem Alten Rathaus, in den Nischen der Nürnberger Sebalduskirche, laden vier liebevoll geschmückte Buden von Original Regional zum Verweilen, Stöbern und Genießen ein. Das Angebot reicht von hochwertigen (Bio-)Winzerglühweinen, Punsch aus heimischem Obst, Streuobstprodukten und Elisenlebkuchen über weihnachtliches Gebäck, Pralinen und Spezialitäten aus der Haskap-Beere bis hin zu Edelbränden, Edelschaumwein und Wurstspezialitäten vom Lamm und Weideschwein und kann online eingesehen werden unter https://original-regional.metropolregionnuernberg.de/erleben/christkindlesmarkt. Auch handgefertigte Geschenkartikel aus Holz und Ton, Wollprodukte, handgesiedete Seifen, Räucherwerk sowie Honig und Bienenwachsprodukte gibt es zu entdecken. Das Netzwerk Original Regional ist ein Zusammenschluss aus 35 Regionalinitiativen und rund 2 000 Direktvermarkterinnen, -vermarktern sowie Erzeugerbetrieben in der Metropolregion Nürnberg. Es leistet einen Beitrag zur biologischen Vielfalt und zur nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft.

Das Programm auf dem Podium vor der Frauenkirche

Auf dem Podium vor der Frauenkirche treten bei mehr als 60 Veranstaltungen Posaunenbläser und andere Musikgruppen sowie Kinder- und Schulchöre aus nah und fern auf. Der Windsbacher Mädchenchor gibt erstmals ein Gastspiel auf dem Christkindlesmarkt am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 15 Uhr. Täglich um 17.30 Uhr gibt es ein kurzes Adventswort von evangelischen oder katholischen Kirchenvertreterinnen und -vertretern. An Heiligabend um 12 Uhr wird zum Abschluss des Christkindlesmarkts eine ökumenische Andacht abgehalten, bei der das Christkind zu Gast ist. Die einzelnen Termine können online unter https://www.christkindlesmarkt.de eingesehen werden. Zudem werden sie auf LED-Monitoren an der Bühne kommuniziert sowie auf Flyern veröffentlicht.

Das Christkind begegnet Kindern

An jedem Dienstag und Donnerstag hält das Nürnberger Christkind von 14 bis 14.30 Uhr eine Märchenstunde im Sternenhaus im Heilig-Geist-Haus am Hans-Sachs-Platz 2. Jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag besucht es von 14.30 bis 15 Uhr die Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz und zwischen 15 und 15.45 Uhr „seinen“ Christkindlesmarkt.

Markt der Partnerstädte

Auf dem Rathausplatz, nur wenige Schritte nördlich des Christkindlesmarkts, lädt der Markt der Partnerstädte zu einer kleinen Weltreise ein. Die 23 Buden bringen internationale Spezialitäten, traditionelles Kunsthandwerk und weihnachtliche Geschenkideen nach Nürnberg. Hier treffen kulinarische Entdeckungen auf Geschichten aus Nürnbergs Partnerstädten, befreundeten Kommunen und ausgewählten Regionen.

In diesem Jahr sind 24 Städte und Gemeinden dabei: Aného (Togo), Antalya (Türkei), Bar (Montenegro), Braşov (Rumänien), Charkiw (Ukraine), Córdoba (Spanien), Corrèze (Frankreich), Gera (Thüringen), Glasgow (Schottland), Hadera (Israel), Kavala (Griechenland), Klausen

und Montan (Südtirol), Krakau (Polen), Nablus (Palästinensische Gebiete), Nizza (Frankreich), Prag (Tschechien), Saitama (Japan), San Carlos (Nicaragua), Santiago de Cuba (Kuba), Shenzhen (China), Skopje (Nordmazedonien), Venedig sowie Verona (Italien).
Das Angebot ist so vielfältig wie die vertretenen Länder. Neu in diesem Jahr sind etwa japanische Ramen-Nudelsuppe, gebackene Süßkartoffeln und traditionelle Süßwaren wie Yokan aus Saitama und chinesisches Streetfood wie Frühlingsrollen an der Shenzhen Bude – letztere aber nur während der ersten Hälfte des Markts, vom 27. November bis einschließlich 10. Dezember, danach endet das kulinarische chinesische Angebot. Weitere Genussmomente versprechen Spezialitäten wie italienische Wurst- und Käsespezialitäten, rumänische und französische Nationalgerichte oder griechisches und thüringisches Weihnachtsgebäck.

Wer sich beim Bummeln aufwärmen möchte, kann zu einem heißen Getränk greifen, etwa zu montenegrinischem „Šljivac“, schottischem „Hot Toddy“, türkischem „Salep“, heißem Birnensaft oder Südtiroler Glühwein. Besondere Weihnachtsgeschenke gibt es außerdem, unter anderem handbemalte Keramik aus Nablus, Weihnachtsdekorationen aus Tschechien, chinesische Seidentücher und Jadeschmuck ebenso wie französische Lavendelseife, Kosmetik mit Salz vom Toten Meer, schottischer Tweed und warme Wollprodukte aus verschiedenen Ländern. Nicaraguanische Balsatiere, Kindermützen und Spielfiguren ergänzen das Angebot um außergewöhnliche Geschenkideen für die Kleinen. Ob kulinarische Spezialitäten, handgefertigtes Kunstwerk oder außergewöhnliche Geschenke: Der Markt der Partnerstädte bringt internationale Vielfalt mitten in die Nürnberger Weihnachtszeit.

Traditioneller Lichterzug der Nürnberger Schulkinder
Der Lichterzug findet in diesem Jahr zum 76. Mal statt. Bereits seit 1948 gestalten die Kinder der Nürnberger Grund-, Mittel- und Förderschulen den traditionellen Lichterzug und ziehen mit selbst gebastelten Laternen durch die abendliche Stadt. Auch in diesem Jahr führt das Christkind den Zug der rund 800 Kinder am Donnerstag, 10. Dezember, Treffpunkt um 17.45 Uhr, von der Fleischbrücke über den Hauptmarkt, vorbei an Rathaus und Sebalduskirche bis hinauf zur Burg. An den Sandsteinfelsen des Ölbergs stellen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule

Schulcampus Werderau in lebenden Bildern die Weihnachtsgeschichte dar, musikalisch umrahmt von Weihnachtsliedern.

Rundfahrten mit der Postkutsche des Museums für Kommunikation
Untrennbar mit dem Christkindlesmarkt verbunden sind die Fahrten mit der Postkutsche des Museums für Kommunikation durch die romantische Altstadt. Der Nachbau einer neunsitzigen „Berline“ mit zwei Coupés – mittlerweile selbst fast 90 Jahre alt – nach dem Vorbild aus dem Jahr 1874 ist schon seit 1950 während des Christkindlesmarkts unterwegs. Seit mehr als 30 Jahren stellt die Wetzendorfer Familie Lehneis Kutscher und Pferde für die Fahrten durch die Altstadt.

Die Preise pro Person für eine Rundfahrt betragen 6 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Kinder. Tickets für Einzelfahrten können auch online gegen einen Aufpreis von 0,50 Euro gebucht werden. Wie in den vergangenen Jahren können zusätzlich Touren mit weiteren Postkutschen gebucht werden, unter anderem mit dem Nachbau eines sogenannten pferdebespannten Postomnibusses, wie er ab etwa 1907 unterwegs war. Der Postomnibus und eine weitere Berline können zudem für Gruppenfahrten mit bis zu acht Personen gebucht werden. Eine Gruppenfahrt kostet 70 Euro, die Buchung ist möglich per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de.

Die Postkutschen-Fahrten starten an der Haltstelle in der Waaggasse vor dem Hotel Saxx. Am Eröffnungstag, Freitag, 27. November, fahren die Kutschen von 13 bis 17 Uhr. Von Samstag, 28. November, bis Sonntag, 13. Dezember, fahren die Kutschen donnerstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr. Von Donnerstag, 17., bis Mittwoch, 23. Dezember, fahren die Kutschen täglich von 14 bis 18 Uhr, an Heiligabend sind sie von 10 bis 14 Uhr unterwegs. Fahrkarten können direkt an der Haltestelle zu den täglichen Fahrzeiten oder online zusätzlich zu einer Gebühr erworben werden unter https://www.christkindlesmarkt.de/fuer-kinder/postkutsche/fahrten-mit-der-museums-postkutsche.

In Kooperation mit den Nürnberger Märkten hat das Museum einen Selfie-Point mit dem Motiv der Museums-Postkutsche gestaltet. Er steht zwischen dem Schönen Brunnen und der Waaggasse. Hier können die

Gäste des Christkindlesmarkts ab dem 27. November ihre ganz persönlichen Erinnerungsfotos machen. Zudem betreibt das Museum für Kommunikation zudem zusammen mit dem DB-Museum auf der Kinderweihnacht am Hans-Sachs-Platz die Kinderpost. Hier können Mädchen und Jungen zum Beispiel ihren Wunschzettel an das Christkind schreiben und gleich versenden oder an Mitmach-Stationen spielerisch Objekte beider Museen entdecken.

Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz

Seit 1999 gibt es einen eigenen Markt speziell für Familien mit Kindern. Die Nürnberger Kinderweihnacht ist während des Christkindlesmarkts auf dem Hans-Sachs-Platz zu Hause. Dort drehen sich ein prächtiges nostalgisches Etagen-Karussell und ein Riesenrad im Miniatur-Format. Außerdem zieht eine ebenfalls nach alten Vorbildern gefertigte Eisenbahn für kleine Fahrgäste ihre Kreise. Schön geschmückte Buden und Stände laden zum Mitmachen, Backen, Basteln oder Kerzenziehen ein. Der Nikolaus nimmt in seinem kleinen Haus Weihnachtswünsche entgegen und lässt sich mit den Kindern fotografieren. In der Museums-Kinderpost können Briefe ans Christkind gestaltet werden. Erneut ist das Fränkische Freilandmuseum aus Bad Windsheim mit einer eigenen Hütte vertreten. Darin gibt es eine begehbare Ausstellung mit dem Titel „Gummistiefel-Alarm! Die lustigsten Landleben-Cartoons aus dem hohen Norden – jetzt in Franken“ erwartet die Besucherinnen und Besucher eine humorvolle Ausstellung. Comic-Zeichner Kim Schmidt, bekannt durch die „Die drei ??? Kids“, den Wikinger Gorm Grimm und das Wacken-Wimmelbild, bringt seine lustigen Bildergeschichten nach Franken.

Das Nürnberger Christkind ist ab dem 1. Dezember immer von Dienstag bis Freitag um 14.30 Uhr zu Gast auf der Kinderweihnacht. Bei seinen Besuchen nimmt es sich Zeit für die kleinen Besucherinnen und Besucher und sorgt für besondere vorweihnachtliche Momente im stimmungsvollen Ambiente der Kinderweihnacht. Leckeres zum Essen und Trinken und kleine Weihnachtsgeschenke für jeden Geschmack runden das Angebot ab. Ein Wunschbaum und weitere karitative Aktionen sollen aber auch benachteiligten Kindern zu ein bisschen Vorweihnachtsglück verhelfen.

Achtung: Die Öffnungszeiten der Kinderweihnacht sind von Freitag, 27. November, bis Mittwoch, 30. Dezember, von 10 bis 21 Uhr. Am Donnerstag, Heiligabend, 24. Dezember, ist die Kinderweihnacht von 10 bis 14 Uhr geöffnet, am ersten Weihnachtsfeiertag, Freitag, 25. Dezember, bleibt sie geschlossen. Am Eröffnungstag des Christkindlesmarkts, Freitag, 27. November, hat die Kinderweihnacht ebenso wie der Christkindlesmarkt aus Anlass der langen Einkaufsnacht in der Innenstadt ausnahmsweise bis 22 Uhr geöffnet.

Sternenhaus und Sternenkino

Zum 28. Mal öffnet das Sternenhaus seine Pforten für Familien und Kinder. Das „himmlische Kulturangebot“ ist im Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, direkt gegenüber der Kinderweihnacht zu finden. Von Samstag, 28. November, bis Mittwoch, 23. Dezember, findet hier ein buntes Kinderkulturprogramm statt mit Kindertheater, Puppenspiel, Zaubereien, Geschichten, Ballett und Musik. Dienstag und Donnerstag jeweils um 14 Uhr lädt das Christkind zur halbstündigen Märchenzeit ins Sternenhaus ein.

Am Vormittag (Montag bis Freitag) steht das Sternenhaus ab Montag, 30. November, mit einem speziellen Programm Kindergärten und Schulen offen. Nachmittags und an den Wochenenden sind alle Neugierigen zum Schauen, Hören und Mitmachen eingeladen. Der Eintritt ins Sternenhaus beträgt für Groß und Klein an der Tageskasse im Sternenhaus 7 Euro pro Gast inklusive VGN-Ticket (angemeldete Gruppen pro Kind 5 Euro im Vormittagsprogramm). Die halbstündige Märchenzeit mit dem Christkind jeden Dienstag und Donnerstag kostet 4 Euro. Kinder mit Nürnberg-Pass zahlen die Hälfte. Auch hierfür gibt es die Tickets online unter sternenhaus.nuernberg.de. Die Tageskasse im Sternenhaus öffnet täglich jeweils 30 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Weihnachtliches Filmvergnügen verspricht das Sternenkino im Filmhauskino im KunstKulturQuartier gegenüber dem Königstorturm, Königstraße 93. Im wöchentlichen Wechsel wird täglich um 15 Uhr und für Gruppen vormittags nach Voranmeldung ein Film gezeigt. Ein Besuch im Sternenkino kostet für Kinder bis 13 Jahren 4 Euro, für Jugendliche und Erwachsene 6 Euro (ohne VGN-Ticket). Ermäßigungen von 50 Prozent

erhalten Personen mit Nürnberg-Pass, Arbeitslosenbescheid sowie Gruppen ab zehn Personen. Karten sind online und an der Kinokasse im Filmhaus erhältlich. Infos unter filmhaus.nuernberg.de.

„Kunst & Handwerk“ im Stadtmuseum im Fembo-Haus

Seit 1978 kommen Liebhaberinnen und Liebhaber zeitgenössischen Kunsthandwerks während des Christkindlesmarkts im Stadtmuseum im Fembo-Haus in der Burgstraße 15 auf ihre Kosten. Bei „Kunst & Handwerk. Der Markt für schöne Dinge“ bieten Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker in einzigartiger Museumsatmosphäre alljährlich zur Weihnachtszeit Waren aus Textil, Papier, Metall, Holz, Flechtwerk, Keramik und Porzellan an. Jedes Exponat ist ein Unikat und daher ein einmaliges Geschenk auf dem weihnachtlichen Gabentisch. Der Kunsthandwerkermarkt findet heuer statt von Freitag, 4. Dezember, bis Sonntag, 13. Dezember. Markt und Museum haben in dieser Zeit täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt inklusive Museumsbesichtigung kostet 4 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.